

Großfeuer in Gaisfeld

Am Dienstag gegen 7 Uhr abends brach im Wirtschaftsgebäude des Mühlenbesizers Karl Klampfl in Gaisfeld ein Feuer aus, das durch den Wind begünstigt, sich rasch ausbreitete. Im Nu stand das ganze Objekt in hellen Flammen. Den Hausleuten gelang es noch rechtzeitig, die Pferde und Rinder aus den Ställen zu treiben.

In rascher Folge trafen am Brandplatze folgende Wehren ein: Gaisfeld, Voltsberg, Hallersdorf, Göding, Mooskirchen, Krems, Krottendorf, Köflach, Eiglst, Köppling. Dem zielbewußten Zusammenarbeiten der Feuerwehren gelang es, ein Uebergreifen der Flammen auf die anderen Objekte zu verhindern. Bei den Löscharbeiten wurde der Feuerwehrmann Franz Krainer verletzt; er fand ärztliche Betreuung im Voltsberger Krankenhaus.

Das Stallgebäude ist mit 50.000 Schilling bei der Wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-AG. versichert. Der Brandschaden wird aber weit höher beziffert.

Beamte des Gendarmeriepostens Voltsberg versahen am Brandplatze den Ordnungsdienst und nahmen die Erhebungen über die bisher nicht geklärte Entstehungsursache des Feuers auf.